

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

163 (14.6.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Erstes Blatt.

Montag den 14. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Bekanntmachung.

3.2 Da die Amtszeit der Beisitzer des hiesigen Gewerbegerichts demnächst abläuft, sind gemäß §. 3 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht Neuwahlen der Beisitzer vorzunehmen.

Es sind 12 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber und 12 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer, sämmtliche mit sechsjähriger Amtsdauer zu wählen.

Die Wahl der ersteren liegt den Arbeitgebern, die Wahl der letzteren den Arbeitern ob.

Zu den Arbeitgebern zählen auch die mit der Leitung eines Gewerbebetriebes oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden, wozugehen Betriebsbeamte, Werkmeister und mit höheren technischen Dienstleistungen betraute Angestellte, deren Jahreserwerb an Lohn oder Gehalt 2000 M. nicht übersteigt, als Arbeiter gelten.

Hausgewerbetreibende gelten ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung ausüben.

Wahlberechtigt sind diejenigen dem deutschen Reiche angehörigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens einem Jahr in der Gemarkung Karlsruhe wohnen oder beschäftigt sind.

Nicht wahlberechtigt sind:

1. Personen, welche die Befähigung zum Amt eines Schöffen in Folge strafgerichtlicher Beurteilung verloren haben (§§. 31, 33, 35 und 35B des Strafgesetzbuchs).
2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. Personen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
4. Gehülfen oder Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften (gewerbliche Arbeiter in solchen Geschäften, z. B. Stößer in Apotheken, Bäcker, Fuhrleute u. s. w., sind wahlberechtigt).
5. Arbeiter, welche in den unter der Militärverwaltung stehenden Betriebsanlagen beschäftigt sind;
6. Personen weiblichen Geschlechts.

Zur Stimmabgabe bei der Wahl werden nur diejenigen Arbeitgeber und Arbeiter zugelassen, welche in der Wählerliste eingetragen sind, und in letztere werden nur diejenigen eingetragen, welche zu diesem Behufe ordnungsmäßig angemeldet werden.

Die Anmeldungen werden im Rathhaus, II. Stock, Zimmer Nr. 60, in der Zeit von Montag den 14. bis Mittwoch den 30. Juni d. J., Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr, entgegengenommen.

Die Anmeldungen können schriftlich oder mündlich durch die Wahlberechtigten selbst oder durch Dritte erfolgen; sie können auch unter der Adresse des Stadtrats durch die Post eingesandt werden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

- Zu- und Vornamen, Beruf und Stand, Lebensalter, Wohn- und Beschäftigungsort mit Angabe von Straße und Hausnummer, die Dauer des Wohnsitzes bezw. der Beschäftigung dazier, ferner bezüglich der Arbeitgeber die Zahl der von ihnen beschäftigten Arbeiter und bezüglich der Arbeiter den Namen des Arbeitgebers.

Gedruckte Formulare für schriftliche Anmeldungen werden von der Anmeldestelle auf Verlangen verabfolgt.

Karlsruhe, den 5. Juni 1897.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubed.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Hirschstraße, zwischen Gartenstraße und Hirschbrücke, ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, zum Preis von 1100 M. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres durch **Creuzbauer**, Friedenstr. 13.

Durlacher Allee 42 sind zwei Herrschaftswohnungen von je 5 Zimmern und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 40, 1. Stock.

Kaiserstraße 180 ist die vollständig neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör und Gartengenuss, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Kriegstraße 76 ist der obere Stock (6 Zimmer und Zugehör) an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

Ludwig-Wilhelmstraße 19 sind zwei Wohnungen (4. und 5. Stock), bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock links oder Uhländstraße 10, parterre.

Ludwigsplatz 40a ist die Wohnung, eine Treppe hoch, auf den 1. Oktober dieses Jahres zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabteilungen und 2 Speicherräumen. Näheres zu erfragen Waldstraße 26 im 2. Stock.

10.8. Marienstraße 70 ist in gutem Hause eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*6.3. Rudolfstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus, parterre.

Rudolfstraße 11 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, 1 Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Rudolfstraße 28 sind im 3. Stock zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen (Parquetböden) von je 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Eine derselben könnte sogleich bezogen werden. Näheres Kronenstr. 33.

Uhländstraße 5 ist der 1. Stock mit 4 schönen Zimmern und Badecabinet sammt nöthigem Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiser-Allee 161 im 2. Stock.

Uhländstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Waldhornstraße 21 (Schloßseite) sind in meinen Hintergebäuden mit viel Hof und Licht gefunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche zc. à 30 Mark per Monat sofort oder später an ordentliche Leute zu vermieten. Die Wohnungen haben durch die Einfahrt freie Aussicht auf die Waldhornstraße.

3.3. Waldhornstraße 21 (Schloßseite) ist im zweistöckigen Vorderhaus eine Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde zc. für 550 Mark und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche für 240 Mark sofort oder später zu vermieten. Die Wohnungen haben freie Aussicht auf die Kaiserstraße und können auch zusammen an eine Familie vermietet werden.

Werderstraße 12, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, 2

Kellern, Holzstall, Waschküche, 2 großen Mansardenzimmern, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 14, parterre.

Werderstraße 95 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluss versehen, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 12 im 2. Stock rechts.

Zähringerstraße 8, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern und sämmtlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 34 im Bureau.

6.2. Eine Wohnung von 5 bis 6 sehr großen, herrschaftlichen Zimmern ist auf 1. Oktober d. J. zu vermieten durch **W. Gutkunst**, Waldstraße 52.

Schöne Eckwohnung, 3 Zimmer, Mansarde und Zugehör im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 370 M.: Klumprechtstraße 2 im 2. Stock.

Wegen Verletzung ist per sofort 1 Salon und 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten: Amalienstraße 57, parterre.

2.2. Eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, ist per 1. Juli zu vermieten. Auch wird die Wohnung event. in zwei Theile vermietet. Näheres im Laden Kaiser-Allee 65.

In meinem Hause Waldhornstraße 14, unweit des Schloßplatzes, ist eine schöne, 3 Treppen hoch gelegene

Herrschaftswohnung,

bestehend aus 7 schönen Zimmern, Badezimmer, 8 m langer Hofveranda, Mansarde und reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober a. o. zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre.

Medtenbacherstraße 6

Ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kammern u., auf **21. Oktober d. J.** zu vermieten und täglich von 11 bis 12 Uhr einzusehen.

**Jahnstraße 9
Villa**

***3.3.** mit 12 Zimmern, 4 Kammern auf 1. Oktober an eine Familie zu vermieten. Näheres zwischen 12-3 und 6-7 Uhr Douglasstraße 2, 3. Stock.

Gut bürgerlich eingerichtete Wohnungen: der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer, sind per 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Sofienstr. 54, parterre.

Amalienstraße 21

Ist die Parterrewohnung (5 Zimmer nebst Zugehör) auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr.

Bernhardstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 4 und 6 großen Zimmern mit Balkon, Maniarbe, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Rudolfstraße 15

Ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardstraße 7, parterre.

3.2. Neubau Umlandstraße 18 sind per 23. Juli, längstens 1. Oktober 1897 der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, " 2. " " " " auch Balkon, " 4. " " " " " 5 " " " " " " und eine Maniarbe, jeweils mit Zugehör, zu vermieten. Der 1. Stock kann in ein Ladengeschäft umgeändert werden. Nähere Auskunft: **Umlandstraße 10, parterre.**

2.2. Ecke Sofien- und Scheffelstraße — prachtvollste Lage der Weststadt — ist der schöne, geräumige **Geladen** mit 1 Zimmer event. auch Wohnung, für Geschäfte wie auch für Büreaus jeder Branche geeignet, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Mehrgar und Wurfler wäre hier — weil ohne Konkurrenz — für Erbkanten einer Filiale günstige Gelegenheit geboten. Näheres beim Eigentümer: **Sofienstraße 83.**

2.2. Zu vermieten. Ein hübscher **Geladen**, gegenüber der neuen Dragoner-Kaserne, in der Kaiser-Allee, mit Wohnung und großem Magazin habe im Auftrag zu vermieten. Offerten unter Nr. 4268 befördert das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch. **3.3.** Zwei ruhige Familien, 2 und 3 Personen, suchen auf 1. Oktober im westl. oder südwestl. Stadtteil Wohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör im selben Hause. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. — **Schönes Zimmer unmöblirt** zu vermieten: Kriegstraße 122 im 3. Stock links.
— Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, zwei Etiegen hoch, ist per 15. Juni oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113 im Conditorladen.

***2.2. Kaiserstraße 53**, gegenüber dem Polytechnikum, ist im Vorderhaus, 5. Stock, ein freundl. möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.
— **Rudolfstraße 11** ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sofort oder auf später zu vermieten. Daselbst ist auch ein Zimmer an zwei solbde Arbeiter zu vermieten.

— Ein sehr großes, helles, unmöblirtes Zimmer, bis jetzt zu Bureau vermietet, ist zum 1. Juli anderweitig zu vermieten. Es kann auch noch ein zweites Zimmer möblirt oder unmöblirt dazu gegeben werden: **Erzprinzenstraße 3** im 3. Stock.

Möblirtes Zimmer sofort oder später an solbden Herrn billig zu vermieten: **Ludwig-Wilhelmstraße 17**, 3 Treppen hoch.

Zimmer, ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes, größeres, ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: **Karl-Friedrichstraße 19**, 2 Treppen hoch rechts. **3.3.**

Schönes, gut möblirtes Zimmer an besten Herrn sofort oder später zu vermieten: **Kaiserstraße 245**, 4. Stock.

Durlach. **3.2.** In schönster Lage, **Stiltingerstraße 17**, Durlach, sind 3 gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Parterre zu vermieten. ***10.6. Friedenstraße 22** ist ein schöner Parterre-raum zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Stallung. **2.2. Waldstraße 73** sind eine Stallung für drei Pferde, Heuspeicher und Durchnummer sofort zu vermieten.

Dienst-Anträge. ***3.3.** Bescheidenes, fleißiges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht: **Friedenstraße 16**, 4. Stock.

3.3. Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugntissen wird bei hohem Lohn auf 1. Juli gesucht. Näheres **Durlacher Allee 30** im Laden.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen wird gegen hohen Lohn für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht. Es ist dem Mädchen Gelegenheit geboten, das Kochen dabei zu erlernen. Näheres im **Frankeuec.**

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sonstige Arbeiten verrichtet, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle Hausarbeiten willig thut, werden auf 1. Juli gesucht. Näheres **Ritterstraße 14** im Laden.

***2.2.** Ein Mädchen, welches schon gedient hat, etwas kochen, waschen und putzen kann, findet in einem kleinen Haushalte (2 Personen) auf 1. Juli gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hypothekengelder auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß **Ludwig Andreas, Kaufmann,** **Jähringerstr. 71, parterre.**

Kapital-Gesuch. **6.6.** Auf großes Anwesen werden **36000 Mark I. Hypothek** aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. 30000 Mark sind auf 2. Hypothek ganz oder getheilt sofort oder später auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Buchhalter gesucht. **2.2.** Ein gut empfohlener, selbstständiger junger Mann mit schöner Handschrift findet in einem Engros-Geschäft Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften befördert unter Nr. 4263 das Kontor des Tagblattes.

Zuschneider, tüchtige Kraft, mit feinsten Referenzen, wünscht sich nach **Karlsruhe oder Mannheim** zu verändern. Derselbe ist in **Baden und Württemberg** vorzüglich eingeführt. **Ges. Offerten unter G. 61566 l** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** **2.2.**

Maler.

***2.2.** Tüchtige, solbde Maler für Kirchenarbeit sofort gesucht. Für gute Leistungen werden 5 bis 6 Mark pro Tag bezahlt und Reise vergütet. Näheres **Gartenstraße 57** im 3. Stock rechts.

Tüchtige Feilschmiede und Maschinenschlosser finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn in der **Hofwagenfabrik U. Kautt & Sohn,** **3.2. Karlsruhe, Waldhornstraße 14.**

***3.3. Tüchtige Zimmerleute** gesucht am Neubau der Kirche **Mühlburger Thor** von **Ph. Holzmann & Cie.** Lohn 40 bis 45 Pfg. pro Stunde.

F. 6.6. Köchinnen, Hans-, Zimmer- und Küchenmädchen werden gesucht durch das Bureau **C. Fuhr,** **Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.**

***2.2.** Auf den 1. Juli wird ein zuverlässiges, fleißiges, kath. **Dienstmädchen** gesucht: **Gartenstraße 61** im 2. Stock.

2.2. Ein braves, fleißiges **Mädchen,** welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bei gutem Lohn auf 1. Juli gesucht: **Rüppurrerstraße 2** (Café Grünwald), 2 Treppen hoch.

6.3. Stellen finden sofort und auf 1. Juli: **Restaurationsköchinnen, Weißköchinnen, Mädchen für Alles, Haus- und Spilmädchen.** Näheres durch **Frau Höfler,** **Durlacherstraße 69.**

20.17. Fabrikmädchen werden bei gutem Lohn angenommen für das ganze Jahr: **Wilhelmstraße 4.**

Photographie. Ein intelligenter junger Mann kann als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen eintreten im photographischen Atelier von **Oscar Suck,** **Hofphotograph.**

Hausbursche. ***2.2.** Ein junger, kräftiger Bursche im Alter von 16-18 Jahren kann eintreten. **W. Gastel, Hoflieferant,** **Ritterstraße 8.**

***2.2.** Tüchtiger rout. Kaufmann, verheiratet, längere Zeit selbstständig gewesen, mit Kenntnissen im Franz. und Engl., repräsentationsfähige Persönlichkeit, sucht Stellung als Disponent, Bureauchef u. Offerten unter Nr. 4234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***6.5. Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird angenommen: **Karlstraße 6, Hinterhaus, parterre.**

Hausverkauf. — In der Nähe der neuen Dragonerkaserne ist ein neuerbautes Eckhaus mit schönen 2-3 Zimmerwohnungen, gut ventiltrend, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianos: **Mk. 250.—, 280.—, 350.—, 380.—, 420.—;** **Klaviere:** **Mk. 150.—, 180.—, 250.—, 320.—.**

Sämtliche Instrumente sind sehr gut erhalten und unter Garantie zu verkaufen bei **Eudwig Schweisgut, Hoflieferant,** **Karlsruhe, Herrenstraße 31.**

— **Wasscofen** mit Sommer- und Winterfeuerung, **Circulations-Wasscofen,** ganze **Wasscofen-Einrichtungen, Badewannen, Eischränke,** ein- und zweithürig, billig zu verkaufen bei **K. Reinhold, 14 Akademiestraße 14.**

3.2. **Tafelklaviere**

neuester Construction aus den renommierten Fabriken von Lipp und Kaim & Günther gebe zu dem enorm billigen Preis von je 200 M. ab. Die Instrumente zeichnen sich durch ausserordentliche Dauerhaftigkeit und starken Ton aus.

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Gelegenheitskauf. Piano,

7 Oktaven, in bestem Zustand, mit schönem Ton, M. 250.

Piano,

kreuzs., nussb., matt und blank, wie neu erhalten, M. 450 unter Garantie zu verkaufen. Bei guter Qualität sind die Preise aussergewöhnlich billig.

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Gas-Lüster.

3.3. Ein moderner, dreiarmer Gaslüster wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4204 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. **Packkisten,**

gut erhaltene, werden billig abgegeben: Kaiserstrasse 121 im Laden.

Ein guter Hund (Art Griffons), sehr guter Jagd- und Haushund, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein **gebrauchtes Piano**. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 31.

Ankauf.

Gebrauchte Möbel und Betten, sowie ganze Haushaltungen werden stets angekauft und gut bezahlt von Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchte Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise Frau Elise Levy, Markgrafenstr. 23.

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlt die höchsten Preise Frau Mathilde Zeitelbaum, 32 Fasanenstrasse 32.

Weinwirtschaft.

2.2. Eine hübsche Weinwirtschaft mit guter Kundschaft ist an einen tüchtigen Wirth, Koch oder Stellner mit etwas Baarmitteln bevorzugt zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt auf Offerten unter Nr. 4269 durch das Kontor des Tagblattes.

3.3. **Unterrichts-Anerbieten.**

Eine staatlich geprüfte Lehrerin sucht gründlichen Unterricht in allen Lehrfächern zu ertheilen. Honorar 1 M. pro Stunde. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4205 erbeten.

Dr. med. Moeser,

3.2. prakt. Arzt, Spez. für Naturheilverfahren (einschl. Akupunktur) und Homöopathie, Friedrichsplatz 8, 3. Stoc. Sprechzeit: 11-2, Sonntags 10-12 Uhr.

Zahn-Atelier

von Lina Owitz, Kaiserstrasse 107.

Markgräfler

per Liter von 50 Pf. an, in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt

F. Bausback, Amalienstrasse 53 im zweiten Stoc.

10.6. **Weissweine:**

1896r à M. 30, 1893r M. 35, 40, 45, 50,

Rothweine:

1892r à M. 45, 1893 à M. 50-60 die 100 Liter ab hier.

F. Bronnfleck, Weingut Schloß Rupperwolf, Ebesheim, Pfalz.

6.6. **300 Pfund**

feinst holl. Cacaopulver,

auf einmal bezogen, wodurch ich in der Lage bin, diese anerkannt hochfeine Qualität nunmehr zu Mf. 2.30 per Pfund abzugeben.

Drogerie J. Lösch,

Herrenstrasse 35.

NB. Diese Qualität ist auf der Weltausstellung in Chicago 1893 höchst prämiirt worden.

8.6. **Roth's Malz-Extract-Bonbons,**

aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckerzusatz bereitet, eignen sich besonders vorthellhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsonderung. Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung beim Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.

Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.

Hochfeine Matjes-Häringe,

das Beste, was bis jetzt geliefert wurde, ebenso

Sommer-Malta-Kartoffeln,

sehr mehliges Frucht, frisch eingetroffen, empfiehlt

5.5. W. Erb, am Sidellplatz.

Neue **Matjes-Häringe, Malta-Kartoffeln**

eingetroffen bei Herm. Munding, Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Rud. Spitz,

Douglasstrasse 8, Telephon Nr. 85, Spezialgeschäft hiesiger u. auswärtiger **Wurstwaaren** und verschiedener Sorten **Flaschenbiere.**

20.11. **Käse:**

ächten, vollsaftigen **Emmenthalerkäse**, ächten, vollfetten **Münsterkäse**, ächten, französischen **Camemberts**, 1^a **Spundenkäse**, 1^a fetten, weichen **Limburgerkäse**, sowie täglich frisch eintreffende, vorzügliche **Süss-Rahm-Tafelbutter** empfiehlt bestens **W. Erb, am Sidellplatz.**

5.3. **Süßrahm-Tafelbutter,**

anerkannt hochfeine Qualität, sowie **prima Kochbutter**, empfiehlt **Molkerei zur Butterblume.**

VICTORIA-BRUNNEN

Oberlahnstein 1/4 Ems.

Natürliches Mineralwasser

mehrfach preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niederl. Hofes, in stets frischer Füllung. Kauffloß bei Dr. Kux & Finner in Karlsruhe. 29.10.

Zu einem guten, geschmackhaften Salat empfehle ich mein

wirklich ächtes, deutsches Mohnöl,

sowie **garantirt reinen Weinessig.** 20.3. **W. Erb, am Sidellplatz.**



Aecht Dalmat. Insectenpulver sowie **Bacherlin, Thurmelin** etc. empfiehlt **Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Bähringerstrasse 55.**

18.16. **Zahnweh**

linbert augenblicklich Ernst Ruffs weltberühmte schmerzstillende

Zahnwolle.
(Mit einem 20 procentigen Extrakt aus Mutterkornen imprägnierte Wollfäden.)
Kolle 35 Pfg. Generaldepot Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei Adolf Kiefer, Friseur, Kaiserstraße.

Antikrinin,

unschädlich und sicher wirkendes **Haarentfernungsmittel**

bei **H. Bieler, Kaiserstrasse 227, Abteilung für Parfümerien und Toilette-Artikel.**

Gegen Haarausfall

China-Wasser à Fl. 1 M. bei **H. Bieler, Kaiserstrasse 227.**

8.6. **Roth's Sandmandelkleie**

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletteartikel fehlen.

Hofdrogerie Carl Roth.

12.12. **Bewährteste Erfindung Blitzwische**

von **Emil Musche, Cöthen** erzeugt mit wenig Bürstenstrichen einen prachtvollen, tiefschwarzen bleibenden Glanz, schmelzt das Leder, verbraucht sich sehr sparsam und ist tatsächlich besser und billiger als die sogenannte beste Wische der Welt. Nur in rothen Dosen à 10 und 20 A echt bei **Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55, Adolf Körner, Ludwigsplatz 61, Carl Roth, Herrenstr. 26.**

❖ **Fußboden-Glanzlack,** ❖

Parquetwische, Grundirfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Buzweg empfiehlt 15.10. Hofdrogerie **Carl Roth.**

NS. Ich mache ganz h'e'll darauf aufmerksam, daß meine Parquetwische nicht mit der Blechbüchse — wie bei den meisten Concurrenzfabrikaten — sondern mit Netto-Inhalt eingewogen wird.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlack in 8 verschiedenen Farben in empfehlender Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf., Zähringerstraße 55. — Telephon 201.

Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn Herrn. Wösch, Lessingstraße 5, Herrn Rudolf Fischer, Douglasstraße 10.

8.8. **Radfahrer-Beleerinen,**

wasserdicht, für Damen und Herren in großer Auswahl. Telephon 219. **Aretz & Cie.** Kreuzstraße 21.

*4.8. Neue Idee Viel Geld verdient m. Einwurf-Automat. Prospekte gratis. Mor Borsodi, Budapest, Karlsring 17.

Kopfwasch-Wasser,
in- und ausländische Fabrikate
empfiehlt
Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant.
F. Wolff & Sohn's Détail, 3.2.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



Wiegenbadschaukeln von Mf. 16.— an,
Wellenbadschaukeln von Mf. 42.— an,
Dampfschwigapparate von Mf. 9.40 an,
Ruepp'sche Badesartikel von Mf. 1.90 an.
Illustrirte Preisliste sende gratis und franco.
Gustav Boegler,
Fabrik für praktische Badeapparate,
18 Kurvenstraße 18.

17.10.  **23 Pfennig**
ein Meter graues **Rockfutter** bei **KOPF,** Herrenstr. 14

2.2. **Frankeneck**
in herrlicher Lage gelegen, nächst dem Grossh. Schlosse, empfiehlt seine Restauration auf's Beste.
Gute Küche.
Reine badische, Pfälzer-, Mosel- und Rheinweine in offenem Ausschank.
Großes Lager in Flaschenweinen.
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.
Mittagstisch von 12—2 Uhr.
Vorzüglicher Stoff helles **Laßler Bier** aus der Brauerei **Sinner, Grünwinkel.**
Solide Bedienung.
F. Weppel.

Geschäftsübertragung.

Hiermit mache ich meinen hochwerthen Kunden die ergebenste Mittheilung, daß ich mein bisher unter **Josef Feger** betriebene **Blumengeschäft**

Waldstrasse 34,

Ecke Kaiser Wilhelm-Passage,

meiner Tochter **Marie** mit allen Activen und Passiven übertragen habe.

Für das mir seit 30 Jahren bewiesene Wohlwollen innigst dankend, bitte ich, dasselbe in gleicher Weise auch meiner Tochter entgegenbringen zu wollen.

Hochachtungsvollst

Jos. Feger.

Auf vorstehendes Circular höfl. bezugnehmend, führe ich das Geschäft unter der Firma

Marie Feger

in unveränderter Weise fort und werde mich bemühen, meine hochverehrten Kunden auf das Beste zu bedienen.

Telephon 449.

Hochachtungsvollst

Marie Feger.

Karlsruhe, 12. Juni 1897.

Dampfwaschanstalt Bulach
A. Wörner.
Uebernahme vollst. Haushaltungs-Wäsche zu billigsten Preisen.
Anerkannt tadellose Lieferung. Specialität: **Herrenwäsche.**

Brennholz!

trocken, klein gefägt, liefern wir, so lange Vorrath:

bei Abnahme von 10 Zentner und mehr per Zentner zu M. 1.—,

bei Abnahme von 5 Zentner und mehr per Zentner zu M. 1.25,

frei in's Haus.

Billig & Zoller,
8.2. Wilhelmstraße 9.

Zu der unter allen Himmeln brennenden „Rothen-Nasenfrage“ veröffentlicht die „Illustrirte Welt“ (in Heft 22 — Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) ein interessantes Essay, dem wir die tröstliche Schlussbemerkung entnehmen: Fragen wir nun nach einem wirksamen Mittel gegen dies entstellende Leiden, so müssen wir erklären, daß alle dagegen versuchten Salben u. völlig wirkungslos sind, da sie das Wesentliche des Zustandes, die dauernd gewordene Blutgefäßerweiterung, nicht beseitigen. Das einzig wirksame Mittel ist die Stichelung derselben, ausgeführt mit einer eigens dazu konstruirten, keine erkennbaren Narben hinterlassenden Nadel. Es wird auf diese Weise das angestaute Blut entleert, und die gleichzeitig dadurch geschehen unsichtbaren Narben verhindern eine Wiederausdehnung der verengten Blutgefäße. Die Operation ist nicht sehr empfindlich, namentlich wenn eine geschickte, rasch arbeitende Hand — die Bewegung derselben muß aus dem Handgelenk erfolgen — dieselbe auf ein Minimum Zeit abkürzt.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 14. Juni. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 59. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Weineidbauer.** Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Ludw. Anzengruber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 15. Juni. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 60. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zweite Gastdarstellung des Herrn Georg Engels. **Anna's Traum.** Lustspiel in 3 Akten von Adolf L'Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 16. Juni. Theater in Baden. 15. Vorstellung außer Abonnem. **Die goldne Eva.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Gesfeld. Anfang 1/2 8 Uhr.

Donnerstag den 17. Juni. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 60. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Dritte und letzte Gastdarstellung des Hrn. Georg Engels. **College Crampton.** Komödie in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 18. Juni. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 60. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen von Friedrich. — **Serpentinenwalzer.** Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau an Werktagen, jeweils von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, entgegen.

Beginn der Theaterferien: am Samstag den 19. Juni.

Erste Vorstellung nach den Ferien: in Karlsruhe am 29. August, in Baden am 30. August.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

11. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	757 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 14	760 "	"	"
6 " Abds.	+ 15	760 "	"	"

Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme 16 Grad.

Selzerbrunnen Grosskarben Hessen

Laurenzo & Co., Hoflieferanten. — 11 Medaillen und Diplome.

Natürlich kohlensaures Mineralwasser.

Selzer. Bestes Heil- und Tafelwasser.

Seit Jahren ärztlich erprobt gegen **Katarrhe der Luftwege, des Unterleibes — Grippe — Influenza;** privat wie in Kliniken und staatlichen Landes-Kranken- und Irren-Anstalten etc.

Unübertroffen an Güte, Wohlgeschmack, Lieblichkeit und Erfrischung pur, wie in Vermischung mit Wein (Schorle morle), Sekt, Cognac, Milch und Fruchtsäften.

21.4. **Haupt-Niederlage: Dr. Kux & Finner.**

Lieferung von Originalkrügen und Flaschen. Coulante Bedingungen.

Gegründet 1876.

26.11.



Tafelgetränk I. Ranges.

Ärztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Magenkatarrh, Nieren- und Blasenleiden.

Älteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein.

Zu haben in allen Delicatessen-, Colonial-, Material- und Droguen-Geschäften.

Haupt-Niederlage Rud. Spitz, Karlsruhe, Douglasstraße 8, Telephon 85.

Die Direction Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Neuheiten

in

Handarbeiten

treffen täglich zu mäßigsten Preisen ein.

Rudolf Vieser,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondeauplatz.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden unter Feuerversicherung

in Verwahrung genommen

bei

Aug. Sauerwein,

vorm. Herm. Lanquillon,

Lammstraße 2, Ecke des Birkels.

Grösstes Lager Süddeutschlands.
Anfertigung nach Angabe. — Reparaturen werden prompt besorgt.



**Reise-Bazar
Alexander Haunz,**

Kaiserstrasse 108.
Telephon 367.

Spezialität:
Koffer, Taschen, Necessaires.

Grosse Reisekoffer } in Rohr, Four-
niere, Holz,
Reise-Körbe, ausgelegt u. überzogen,
Handkoffer } in Rindleder, Rohr,
Segeltuch,
Damenhutkoffer und Schachteln,
Handtaschen jeder Art und Grösse,
Eingerichtete Taschen und Koffer,
Courirtaschen,
Reise-Kissen,
Reise-Mützen,
Reise-Decken,
Reise-Mäntel für Herren,
Reise-Rollen,
Bettdecken in Wildleder,
Pantoffeln,
Plaids,
Plaidhüllen und Riemen,
Schirm- und Stock-Futterale,

Touristentaschen und Rucksäcke,
Wäschesäcke,
Kragen- } Schachteln und
Manschetten- } Rollen,
Cravatten- }
Taschentuch- } Etois,
Handschuhe- }
Feldflaschen und Cognacflaschen,
Toilette- }
Näh- } Necessaires,
Speise- }
Taschen-Apotheken,
Touristen-Schirme,
Touristen-Stöcke,
Touristen-Gamaschen,
Cigarren-Magazine,
Reise-Schreibmappen.

Sattler- und feine Lederwaren:
Portemonnaies, Brieftaschen, Schultaschen- und Mappen etc.

Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.— an.



Bärenzwinger.

Mittwoch, 16. Juni 1897,
bei jeder Witterung
Ausflug
nach **Durlach.**
Näheres und Einzeln-
heiten im Zwinger
und bei Herrn Apotheker
Dörlam, Karlstrasse 19.
Baldige Einzeln-
zeichnungen erbeten. 33.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft.

- 2. Mai. Elsa Bertha, geb. den 15. April, Vater Ludwig Mohr, Lokomotivheizer.
- 2. " Luise Dorothea, geb. den 5. April, Vater Friedrich Stodburger, Maschinist.
- 2. " Otto, geb. den 7. August 1896, Vater Otto Link, städtischer Assistent.
- 2. " Anna Margarethe, geb. den 1. April, Vater Philipp Bollmer, Eintastler.
- 2. " Hilda Amalie, geb. den 21. April, Vater Engelbert Kerber, Diener.
- 2. " Sofie Wilhelmine, geb. den 11. April, Vater Adolf Domas, Kaufmann.
- 2. " Bertha Frieda, geb. den 21. Febr., Vater Jakob Kohnmann, Schriftfeger.
- 2. " Roland Karl Josef, geb. den 25. Febr., Vater Robert Keiner, Vergolder.
- 2. " Wilhelm Max, geb. den 17. April, Vater Johann Willin, Briefträger.
- 2. " Ernst, geb. den 22. Febr., Vater August Kramer, Lehramtspraktikant.
- 2. " Karl Friedrich, geb. den 29. März, Vater Christoph Kappler, Schlosser.
- 2. " Gertrud, geb. den 14. März, Vater Oswald Schüge, Bureauassistent.
- 2. " Emma Frieda, geb. den 16. April, Vater Richard Seig, Bädermeister.
- 2. " Otto, geb. den 2. Mai, Vater Max Schüg, Schreibgehilfe.
- 2. " Emmy, geb. den 19. Febr., Vater Arthur Wilde, Revisionsbeamter.

- 2. Mai. Wilhelm Friedrich, geb. den 26. April, Vater Wilhelm Uehlein, Maler.
- 2. " Fridolin, geb. den 21. April, Vater Gottlob Ehle, Schuhmacher.
- 2. " Elisabeth, geb. den 14. Febr., Vater Christian Lehmann, Oberpostdirektionssekretär.
- 5. " Marie Luise, geb. den 27. April, Vater Valentin Weiss, Hilfskassierer.
- 6. " Elise Marie, geb. den 2. April, Vater Gottlieb Grau, Schuhmacher.
- 6. " Bertha Lina, geb. den 2. Mai, Vater Johann Breithaupt, Kleidermacher.
- 9. " Hans Heinrich Friedrich, geb. den 20. April, Vater Emil Immendorfer, Schriftfeger.
- 9. " Friedrich Wilhelm, geb. den 21. März, Vater Gustav Beck, Wagenwärter.
- 9. " Karl, geb. den 16. April, Vater Johann Dörf-linger, Maurer.
- 9. " Albert Jakob, geb. den 26. April, Vater Jakob Heinrich Haag, Bahnarbeiter.
- 9. " Otto Friedrich Robert, geb. den 1. April, Vater Wilhelm Hammüller, Kunstgärtner.
- 9. " Mathilde Emma Emilie, geb. den 26. Dez. 1896, Vater Friedrich Wörschel, Oberpostdirektionssekretär.
- 9. " Friede Katharina, geb. den 8. Mai, Vater Andreas Schaub, Schneider.
- 9. " Emma, geb. den 9. Mai, Vater Gottlieb Würkin, Schlosser.
- 9. " Karl Gottlieb, geb. den 23. März, Vater Wilhelm Schlegel, Stadttagslöhner.
- 11. " Frieda, geb. den 20. März, Vater Johann Argast, Wagenwärter.
- 12. " Marie Luise, geb. den 28. April, Vater Georg Wieland, Bahnarbeiter.
- 12. " Elsa Elisabeth Auguste, geb. den 18. April, Vater Hellmuth Deter, Hotelier.
- 13. " Luise, geb. den 31. Okt. 1896, Vater Wilhelm Burger, Schuhmacher.
- 13. " Max Wilhelm, geb. den 23. April, Vater Emrich Wisel, Bädermeister.
- 13. " Bertha, geb. den 1. Mai, Vater Friedrich Nisch-berger, Schmied.
- 14. " Hilda Hedwig, geb. den 9. März, Vater Wil-helm Lambert, Fabrikarbeiter.
- 16. " Friedrich Adolf, geb. den 23. April, Vater Adolf Weiss, Kaufmann.
- 16. Mai. Richard Alfred, geb. den 20. Dez. 1896, Vater Richard Heinze, Schreiner.
- 16. " Karl Friedrich Otto, geb. den 17. April, Vater August Wilhelm Umbauer, Gärtner.
- 16. " Emilie, geb. den 16. Mai, Vater Valentin Messerschmidt, Mechaniker.
- 16. " Emilie Mathilde, geb. den 4. Mai, Vater Lud-wig Fritz, Schneider.
- 16. " Friedrich, geb. den 29. März, Vater August Wille, Schlossermeister.
- 16. " Maria Katharina, geb. den 25. April, Vater Jakob Klee, Tagelöhner.
- 16. " Margarete und } Zwillinge, geb. den 25. April,
16. " Friederike, } Vater Jakob Dietrich, Tag-
löhner.
- 18. " Elisabetha, geb. den 7. Mai, Vater Friedrich Schmitt, Wit.
- 20. " Lina Sofie, geb. den 15. Mai, Vater Karl Mohr, Kutscher.
- 20. " Rosa, geb. den 19. März, Vater Heinrich Schneider, Maler.
- 21. " Mina Emma, geb. den 20. Mai, Vater Max Brannath, Werkmeister.
- 21. " Ilse Erna Henriette Luise, geb. den 21. Febr., Vater Alfred Wagner, Religionslehrer.
- 22. " Hermann Adolf Otto, geb. den 16. Mai, Vater Wilhelm Ruf, Geometer.
- 23. " Hedwig Elise, geb. den 17. Febr., Vater Dr. Hermann Sternberg, prakt. Arzt.
- 23. " Dora, geb. den 8. März, Vater Albert Prinz, Kaufmann.
- 23. " Luise, geb. den 20. Mai, Vater Gottlieb Schmidt, Tagelöhner.
- 23. " Anna Marie Katharina, geb. den 18. Mai, Vater Heinrich Schmiedenbecher, Tagelöhner.
- 23. " Luise Karoline, geb. den 13. Mai, Vater Ludwig Haas, Lokomotivführer.
- 23. " Juste, geb. den 8. Mai, Vater Michael Hord, Eisenbahnschaffner.
- 23. " Ernst Anton, geb. den 11. März, Vater Anton Bähle, Bierbrauer.
- 24. " Hermann, geb. den 8. Mai, Vater Friedrich Hlp. Hilfskassierer.
- 25. " Wilhelm Friedrich, geb. den 13. April, Vater Karl August Karner, Brauereibesitzer.
- 26. " Frieda Luise, geb. den 13. Mai, Vater Karl Schneider, Dampfbahnschaffner.
- 26. " Emma Luise, geb. den 6. Mai, Vater Wilhelm Widel, Bäcker.
- 27. " Anna Marie, geb. den 11. Mai, Vater Christian Ketz, Sattler.
- 27. " Otto Friedrich Gottlieb, geb. den 7. Mai, Vater Johann Wundt, Wagnermeister.
- 27. " Peter Karl Ludwig, geb. den 18. Dez. 1896, Vater Peter Becker, Generalagent.
- 27. " Ludwig, geb. den 30. April, Vater Ludwig Grosbernd, Kaufmann.
- 27. " Helene Auguste, geb. den 6. Mai, Vater Franz Armbruster, Metzger.
- 27. " Friedrich Wilhelm, geb. den 29. Sept. 1896, Vater Dietrich Wilhelm Winderer, Spe-ditur.
- 27. " Gerhard, geb. den 16. März, Vater Karl Kathé, Bankbuchhalter.
- 29. " Luise Elsa, geb. den 17. Mai, Vater Ludwig Med, Wit.
- 30. " Ernst Jakob, geb. den 16. April, Vater Karl Wirth, Fuhrmann.
- 30. " Max, geb. den 6. Mai, Vater Karl Pfetscher, Bäcker.
- 30. " Hugo, geb. den 4. Mai, Vater Georg Weiser, Maschinentechniker.
- 30. " Alfred Eugen Emil, geb. den 12. Mai, Vater Alfred Moritz Fischer, Schlosser.
- 30. " Leopold Alfred Friedrich, geb. den 17. Mai, Vater Albert Hogg, Blechner.
- 30. " Gustav Adolf, geb. den 6. Mai, Vater Benjamin Schäfer, Kaufmann.
- 30. " Karl Magnus, geb. den 20. März, Vater Magnus Rothels, Schlosser.
- 30. " Karl, geb. den 18. Januar, Vater Karl Huber, Oberpostdirektionssekretär.
- 30. " Bertha Elise, geb. den 20. April, Vater Gustav Rodrian, Lüncher.
- 30. " Erna Marie Wilhelmine Sofie, geb. den 8. März, Vater Wilhelm Bender, Professor.
- 30. " Sofie Luise, geb. den 17. Mai, Vater Leopold Heuser, Schlosser.
- 30. " Anna Marie, geb. den 27. Mai, Vater Reinhard Gorenflo, Ausläufer.
- 30. " Auguste, geb. den 30. Mai, Vater Christian Bühler, Schriftfeger.
- 30. " Billy Ernst, geb. den 27. Mai, Vater Friedrich Krodol, Schlosser.
- 30. " Gertrud, geb. den 28. Mai, Vater Wilhelm Widel, Schreiner.
- 30. " Margarethe, geb. den 25. Mai, Vater Hermann Friedrich Dreier, Maschinenschlosser.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegl in Karlsruhe.